

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 24

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verbleibt für den Kirchenbaufonds noch ein reines Vermögen von Fr. 19,906. Die Zeit für die Ausführung des Baues ist noch unbestimmt; doch läßt sich erwarten, daß innert den nächsten fünf Jahren das Werk in Angriff genommen werde. Das Initiativkomite, an dessen Spitze Herr Bischof Egger steht, bezeichnet das Ergebnis der bisherigen Sammlung als „sehr befriedigend“.

Irrenanstalt für Appenzell A. Rh. Nachdem der Irrenhausfonds durch das Geschenk des Hrn. A. Schütz in St. Gallen wieder um Fr. 100,000 bereichert worden ist, hofft man, wenn die allgemeine Hauskollekte einen hübschen Betrag zusammenbringt und die Landsgemeinde eine der Sache entsprechende Summe bewilligt, in den nächsten Jahren mit dem Bau einer kant. Irrenanstalt beginnen zu können.

Kirche Menzingen. Bekanntlich wird im kath. Töchter-Institut zu Menzingen eine neue Kirche gebaut und zwar nach dem Plane des Herrn Architekt Hardegger in St. Gallen. Bereits wölbt sich eine großartige Kuppel über den Bau und hebt diesen vorteilhaft aus den ihn umgebenden Gebäuden heraus. Gegenwärtig ist man vollauf mit der Bodenlegung und Wanddecoration beschäftigt.

Der Stadtrat von Winterthur legt dem großen Stadtrat Bericht vor über die ihm zur Prüfung zugewiesenen Fragen, ob nicht obligatorische Rauchverbrennung bei Dampfkesselanlagen eventuell auch bei Lokomotiven vorzuschreiben und ob nicht die Abschaffung der Dampfpfeifen für Fabriken zu verlangen sei in dem Sinne, daß sie durch Signale und Einrichtungen ersetzt werden, welche die Deffentlichkeit nicht belästigen. Der Stadtrat gelangt nach beiden Richtungen zur Verneinung der aufgeworfenen Fragen, ist aber im Falle, anderweitige Vorschläge betreffend die Beseitigung bezw. Milderung bestehender Uebelstände zu machen.

Bauwesen in Winterthur. Baubewilligungen wurden im letzten Jahre (1895) erteilt für 13 Doppelwohnhäuser, 50 einfache Wohnhäuser, 2 Fabrikgebäude, zusammen für 65 neue Hauptgebäude; ferner für 24 Vergrößerungen von Hauptgebäuden, wovon 10 Fabrikgebäude, für 33 Umbauten und kleinere Veränderungen an Hauptgebäuden, für 40 neue Nebengebäude, 17 Vergrößerungen und 5 sonstige Veränderungen von Nebengebäuden. Der Assuranzwert der sämtlichen in der Stadt bestehenden Gebäude hat sich im Jahre 1895 um 3,430,450 Fr. vermehrt und um 463,200 Fr. vermindert; mit Ende des Jahres betrug er 67,111,500 Fr. für jeden der 1402 Gebäudeeigentümer im Durchschnitt eine Summe von 47,903 Fr. Damals zählte die Stadt im Weichbilde 594, in der Umgebung 1186 Wohnhäuser, hier also fast genau doppelt so viel wie dort; nicht bewohnbare Gebäude fanden sich im Weichbilde 95, in der Umgebung 777, zusammen im Weichbilde 689, in der Umgebung 1963 Gebäude. — Mobilienversicherungspoliceen bestanden Ende 1895 in Winterthur in Kraft für eine Gesamtsumme von 63,054,469 Fr.; Mobilien- und Häuserversicherung halten sich also im Wert nahezu die Waage.

Die Verwüstungen, welche der Borkenkäfer in den Waldungen der ersten Jurakette längs des Vierlersees bis nach Grenchen verursacht, sind bedeutender als man diesen Frühling angenommen hat. Es sind nun auch Weißtannen von dem Insekten angegriffen worden und immerfort werden eine große Anzahl der schönsten Waldbäume, in einigen Gemeinden bereits einige hundert gefällt, geschält und an Ort und Stelle verbrannt, so daß der Reisende von der Eisenbahn aus täglich auf den Höhen des Jura an verschiedenen Orten Rauchfeuer beobachten kann. Man hofft, durch das energische Einschreiten die prächtigen Jurawälder vor weiteren Verwüstungen der Borkenkäfer retten zu können; auch ist zu erwarten, daß den diesbezüglichen Vorschriften der bernischen Regierung überall mit Freuden nachgekommen werde.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

- 344.** Wer liefert Rohrleitungen, die keine Wärme durchlassen resp. mit Papierstoff umhüllt sind?
- 409.** Wer ist Käufer von ca. 30—50 Centner Holzsohlenstaub?
- 410.** Wer liefert praktische verstellbare eiserne Faßleger sowie Flaschenformmaschinen und Saftpresen?
- 411.** Welche Firma fabriziert resp. liefert Farbreibmühlen?
- 412.** Wer könnte einer aufs neueste und beste eingerichteten galvanoplastischen Anstalt Massenartikel zum vernickeln, verkupfern, versilbern, polieren oder schleifen übergeben, bei garantiert exakter, gewissenhafter und billiger Ausführung? Gesf. Offerten unter Nr. 412 an die Exped. d. Bl.
- 413.** Wer hätte 120 Meter laufendes Geleise, event. mit 2 Karren, abzugeben, zum Gebrauch für ein industrielles Etablisement?
- 414.** Wo bietet sich Gelegenheit, sich mit Maschinen, wie Lokomobil, Steinbrecher, Steinpresse und andern Baumaschinen an einer Unternehmung zu beteiligen oder solche zu verlehnen?
- 415.** Woher bezieht man Flügelmuttern von 6 cm Flügelweite?
- 416.** Wer liefert Zinkplatten zum Fournieren? Offerten an Hunziker u. Co., Aarau.
- 417.** Welche leistungsfähige Kleinmechanikerwerkstätte würde nach Muster einen Billettkontrollapparat (auf engem Raum Kopiergange, Compteur und Signalglocke enthaltend, Gehäuse aus Aluminium) ausführen, wovon eine Bestellung von 500 bis mehrere Tausend Stück, in Aussicht steht?
- 418.** Wer liefert Glaschilder (Kristallglas) mit geschliffenen Kanten en gros? Größe 12—36 cm. Und zu welchem Preis? Offerten zu richten an Fr. Spychiger, Maler, Aarau.
- 419.** Wo wäre ein 3—4 Pferdekraftiges starrs Petroleum- oder Dampf-Lokomobil auf längere Zeit für eine Schreinerei pachtweise erhältlich und zu welchen Konditionen?
- 420.** Welche mechanische Schreinerei oder Holzwarenfabrik liefert runde tannene Scheiben: 8 cm Durchmesser, ca. 1 cm dick, in der Mitte ein Loch von 1½ cm. Ferners tannene Rundstäbe 1½ cm dick, worauf vorgenannte Scheiben gesteckt werden. Gesf. Offerten per 100 Stk. an E. Binfert-Siegwart, Bachlettenstraße 78, Basel.
- 421.** Wie lautet die Adresse eines tüchtigen Geschäftes für Anfertigung von Papier-maché?
- 422.** Wer fabriziert in der Schweiz das „Berner Seegrass“?
- 423.** Wer hätte einen rechtschaffenen Knaben, der einige Kenntnis vom Schmiedberufe besitzt, und seine Lehrzeit fortsetzen würde? Bei Ausdauer und Fleiß wird eine angemessene Vergütung zugesichert. Auskunft bei der Exped. d. Bl.
- 424.** Welche Sesselfabrikation oder größere Schreinerei würde einem Möbelhändler bis Ende September 6 Stück bessere Rohrseffel mit einfachem Muschelaufsatz, auch Rohrgelecht in der Rückwand, matt und glanz, liefern nebst einem dazu passenden Fauteuil?

Antworten.

- Auf Frage **385.** Thürschleier „Meteor“ liefert der Alleinverkäufer für die Zürichseegegend A. Genner in Richtersweil.
- Auf Frage **385.** Besitze einen Posten Meteor-Thürschleier und gebe selbe wegen Aufgabe des Artikels bedeutend unterem Fabrikpreis ab. Ferd. Birchler, Fabrikant, Einsiedeln.
- Auf Frage **386.** Blechschindeln zum Anschlag an Häuserschirme liefert billigt Gosh-Mehlsen, Zürich, 39 Schipfe.
- Auf Frage **393.** Könnte Ihnen innert 3—5 Wochen entsprechen. Emil Baur, Zimmereigenschaft, Zürich V.
- Auf Frage **393.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Correspondenz zu treten. Eug. Mäder, Baumeister, Baden, Arg.
- Auf Frage **394.** Divanbeschlüge zum Herunterlassen der Armlehnen liefert A. Genner in Richtersweil.
- Auf Frage **394.** diene zur Nachricht, daß ich stets Beschlüge für Kanapees oder Divans auf Lager halte, für bewegliche Arm- oder Seitenlehnen. C. A. Streuli, Schlossermeister und Passenfabrik, Moosbrück 11 in St. Gallen.
- Auf Frage **395.** Mit 200 Liter Wasser pro Minute, 80 m Gefälle und einem Reservoir von 300 m³ erhalten sie jeden Tag ca. 60 Pferdekraftstunden. Sie können also z. B. während 10 Stunden mit 6 HP arbeiten. Sofern die Leitung nicht abnormal lang wird, können Sie mit einer Leitung von 100 mm auskommen; hingegen hängt deren Diameter von ihrer Länge und der zu entwickelnden Maximalkraft ab. Zur Ausnützung dieser Kraft eignet sich am besten ein Pelton-Motor. Für nähere Auskunft und Devis wende man sich gefl. an Maschinenfabrik Burgdorf S. U. Aebi.
- Auf Frage **397.** Wenden Sie sich an S. Wyß, Bau- und Kunstschlosserei Bern.

Auf Frage 397. Einfache eiserne Fenster liefert Gosh-Nehlsen, Zürich, 39 Schipfe.

Auf Frage 397. Die Firma A. Genner in Nüchtersweil liefert eiserne Fenster.

Auf Frage 397. Ich bin Lieferant von eisernen Fenstern, aus T-Eisen erstellt, in jeder Größe. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. S. Dreier, Schlosser, Kleinlitzel.

Auf Frage 398. Eine Wassermenge von 460 Litern pro Sekunde liefert bei 80 cm Gefälle bei einer Leitung von 200 m Länge folgende Kraft: z. B. bei 80 cm Röhrendurchmesser ca. 2 HP, bei 90 cm Röhrendurchmesser ca. 2,5 HP, bei 100 cm Röhrendurchmesser ca. 3,2 HP. Es fragt sich nun, wieviel Kraft verlangt wird, um den Durchmesser der Röhren festzustellen. Bei obigen Daten ist eine gut konstruierte Turbine vorausgesetzt. Maschinenfabrik J. U. Aebi, Burgdorf.

Auf Frage 401. E. Binkert-Siegwart, Basel, liefert eine Zementsteinpresse für Handbetrieb, welche jeder andern Konstruktion vorzuziehen, weil sie einfacher und dauerhafter als Kniehebel und Excenterpressen ist. Wenden Sie sich ruhig an genannte Firma.

Auf Frage 401. Die Mech. Werkstätte Amriswil, Guggenheim u. Renner, fabriziert Zementsteinpressen aller Art und steht mit Offerten gerne zu Diensten.

Auf Frage 401. Zementstein-Kniehebel- oder Excenterpressen für mechanischen Betrieb liefert die Maschinenfabrik Heinrich Blank in Ulster.

Auf Frage 401. Solche Maschinen bauen schon seit Jahren als Spezialität Borner u. Cie. Zürich-Altstetten.

Auf Frage 405. Vorzügliche Leimöfen für Dampfheizung liefert billigt C. Weber, Landolt, Maschinenfabrik, Menziken (Arg.)

Auf Frage 405. Meine schmiedeeisernen Leimöfen, die schon in manchen großen Parquetterien und Bauwerkereien eingeführt sind, haben sich durchaus bewährt, kann Ihnen daher diese Konstruktion durchaus empfehlen. Bei möglichst wenig Dampfverbrauch ist zudem jede Explosionsgefahr so gut wie ausgeschlossen. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden.

Auf Frage 407. Ein guter Motor braucht bei 7 Atm. Druck für 2-3 HP 175 bis 260 Liter Wasser pro Minute. Maschinenfabrik J. U. Aebi, Burgdorf.

Auf Frage 408. Bei 650 Fuß Gefälle erhalten Sie ohne Reservoir konstant eine Kraft von

- 9 HP bei 5 Litern Zufluß pro Sekunde;
- 18 HP " 10 " " " "
- 27 HP " 15 " " " "

Mit einem entsprechenden Reservoir können Sie diese Kraft bei 12 Stunden Betrieb verdoppeln. Nähere Auskunft erteilt gerne die Maschinenfabrik Burgdorf, J. U. Aebi.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung eines Oekonomiegebäudes (Maurer- u. Zimmerarbeit) beim Kaufe des Arbeitervereins Töb. Bewerber für diese Arbeiten belieben ihre Eingaben bis spätestens den 7. September d. J. auf dem Bureau des Arbeitervereins Töb einzureichen, wo auch Plan und Kostenberechnung zur Einsicht aufliegen.

Planierung, Steinhauer- und Schlosserarbeiten bei der Erweiterung des evangel. Friedhofes in Romanshorn. Nähere Aufschlüsse über die Arbeiten sind beim Präsidenten der Kirchhofkommission, Hrn. Bezirksrat Hausammann, zu erfahren und Uebernaahmsofferten bis zum 8. September an denselben einzureichen.

Straßenbau. Die Landesbaukommission Appenzell eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung eines Stückes Straße (Einfahrter in Engenhütten-Hergarten. Länge 394,45 m, Fahrbahnbreite 4,2 m, Voranschlag 6000 Fr. Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen, sowie die Vorausmaße können beim Präsidenten A. Steubli „3. Linde“ in Appenzell eingesehen werden. Angebote sind verschlossen bis zum 8. September d. J. an die obgenannte Behörde einzusenden.

Ausführung der Zimmermanns- und Spenglerarbeiten für das neue Schulhaus an der Lavaterstraße, Zürich II. Die Pläne und Uebernaahmsbedingungen sind im Hochbauamt II, Börsengebäude 1. Stock, je von 2-5 Uhr nachmittags einzusehen und zu beziehen. Uebernaahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Kreis II“ bis 8. September, abends 6 Uhr an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Schneider, einzusenden.

Ausführung der Steinhauer-, (Granit) Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten sowie die Erstellung einer eisernen Helmkonstruktion für den Kirchturm Schönenberg (Zürich). Pläne, Affordbedingungen und Eingabeformulare können bei der Baukommission eingesehen resp. bezogen werden. Uebernaahmsofferten sind bis zum 15. September an den Präsident der Baukommission, Herrn Kasp. Kusterholz, Schönenberg, einzusenden.

Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer- und äußeren Verputzarbeiten für 1 Wohnhaus der eidgen. Liegenschaftsverwaltung in Thierachern. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im eidgen. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernaahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten Thierachern“ bis 8. September franko einzureichen.

Ausführung der Abbruch-, Maurer-, Steinhauer-, Cementguß-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, u. Schmiedearbeiten zum Neubau des Kirchenschiffes in Merenschwand (Arg.) Pläne, Bauvorschriften und Offertenformulare liegen bei Hochw. Hrn. Pfarrer Billiger in Merenschwand, sowie bei Hrn. Architekt Hardegger in St. Gallen zur Einsicht auf. Angebote sind verschlossen und mit Ueberschrift „Kirchenbau Merenschwand“ bis zum 12. September an Herrn Präsidenten, Gemeindeammann Fischer in Merenschwand, einzusenden.

Ausführung der Zimmerarbeiten für den Neubau des Botanischen Institutes in Basel. Pläne zc. sind im Hochbau-bureau (Aheinsprung 21) zu beziehen. Eingaben an das Baudepartement bis 9. September, mittags 12 Uhr.

Ausführung der Glaserarbeiten für die Bauten der Trambahn und des Elektrizitätswerkes St. Gallen. 1. Verglaset eiserne Fenster ca. 250 m²; 2. Erstellen von Fenstern für Werkstätte, Wohn- und Diensträume, ca. 300 m². Pläne und Bauvorschriften liegen bei dem Baubureau für Wasserversorgung und Kanalisation (Rathaus, Zimmer Nr. 40) zur Einsicht offen. Da selbst können auch Preislisten bezw. Eingabeformulare bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit Aufschrift „Glaserarbeiten“, bis 8. September, abends 6 Uhr an obgenanntes Baubureau einzureichen.

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Obertsweil bei Hausen am Albis hat folgende Arbeiten und Lieferungen zu vergeben: 1. Liefern und Legen von ca. 3500 Lf. Meter Gußröhren für das Leitungsnetz von 75-150 mm Lichtweite, sowie die erforderlichen Formstücke, Hydranten zc. inkl. Grabarbeit; 2. Die Zuletzungen zu den einzelnen Häusern, sowie die Hausleitungen fertig montiert. Die Eingaben, samthast oder getrennt, sind bis 7. September an Hrn. J. Ringger in Obertsweil einzusenden, wofelbst Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen, sowie auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Lieferung von T und C-Eisen für das Expeditionsgebäude des neuen Güterbahnhofes Zürich. Der ganze Bedarf umfaßt in runden Zahlen:

1.	180,0 m	T	Eisen N. P. 15	im Gewichte von	2,8 t.
2.	5000,0 "	T	" N. P. 18	" " "	110,0 t.
3.	22,0 "	I	" N. P. 20	" " "	0,6 t.
4.	390,0 "	I	" N. P. 18	" " "	8,6 t.
5.	150,0 "	C	" N. P. 22	" " "	4,4 t.

Gesamtgewicht ca. 126,4 t.

Ueber Längen der Balken und nähere Lieferungsbedingungen wird auf dem Hochbau-bureau des Bahn-Oberingenieurs, Herrn Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof) Auskunft erteilt. Eingaben mit der Aufschrift „Güterbahnhof Zürich“ sind bis spätestens den 10. September der Direktion der Schweiz. Nordostbahn einzureichen.

Erstellung einer Straße zu einer Griengrube im Krähensried bei Schlatt, Gemeinde Hugelshofen (Thurgau). Voranschlag Fr. 2600. Plan und Beschrieb können beim Straßen- und Baudepartement Frauenfeld eingesehen werden, an welches Uebernaahms-offerten bis 12. September einzusenden.

Verbauungsarbeiten im Querbach-Lobel bei Ober-Bußnang im Voranschlag von Fr. 12,800. Plan und Beschrieb können beim Straßen- und Baudepartement Frauenfeld eingesehen werden, an welches Uebernaahms-offerten bis 15. September einzusenden sind.

Schreinerarbeiten. Die Landwirtschaftliche Schule Rütli (Bern) bedarf auf Anfang November für zwei Lehrzimmer neue Schultische und entsprechend Schränke. Mustertische und -Schränke können hier eingesehen werden. Offerten sind bis 7. September an Direktor Moser einzusenden.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle des Sekretärs der Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich ist neu zu besetzen. Näheres siehe Amtsblatt vom 1. und 4. September a. c.

Neueste Herbst- und Winterstoffe		
in Wolle, Seide, Mohair und Baumwolle.		
Muster und Waren franco ins Haus.	schwarz, farbig, melirt, glatt, facionirt, helle u. Lichtfarben.	Einfachste bis Hoch feinste.
In Herrenkleiderstoffen und Damenkonfektion		das Neueste.
Muster zu Diensten.		
Zürich.	Oettinger und Co.	Zürich.